

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p>Koordination von Sprachkursen und Bildungsangeboten für Flüchtlinge im Landkreis Konstanz; hier: Antrag von Kreisrat Müller- Fehrenbach für die CDU-Fraktion</p> <p><u>Beschluss</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Herr Hensler lobt die ausgearbeiteten Vorschläge. Die Punkte 6 und 7 der Sitzungsvorlage werden kritisch gesehen. Die Beratung von jungen Menschen in Schulen sollte ausschließlich den beruflichen Schulen obliegen. Die SchulsozialarbeiterInnen an den Schulen können dies alleine leisten.</p> <p>Der Vorsitzende entgegnet, dass die Beratung durch Bildungskoordinatoren diejenigen betreffen wird, die noch nicht versorgt sind. Schüler werden davon grundsätzlich eher nicht betroffen sein.</p> <p>Kreisrat Koch merkt an, dass der Qualitätsgesichtspunkt bisher etwas zu kurz kam. Er regt an beispielsweise mit der Uni Konstanz oder mit dem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Meckenbeuren oder Reutlingen Kooperationen einzugehen um bei den Sprachkursangeboten einen gewissen Qualitätsstandard sicherzustellen.</p> <p>Kreisrat Engelhardt erinnert, dass die Rolle der ehrenamtlichen Helferkreise hierbei nicht aus dem Blick verloren werden darf.</p> <p>Der Vorsitzende erklärt, dass hierzu bereits die Stelle eines Ehrenamtsbeauftragten im Amt für Migration und Integration eingerichtet wurde. Es wird jedoch ein enger Austausch und Kontakt zwischen dem Ehrenamtsbeauftragten und den Bildungskoordinatoren zugestanden.</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Vorlage zur Kenntnis.</p>
2.	Mitteilungen
2.1.	<p>Bericht des Sozialamtes zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach §§ 53 ff SGB XII – 2015</p> <p>Kreisrat Hoffmann weist auf das sich gerade in Arbeit befindende Bundesteilhabegesetz hin. Die Strukturkommission Eingliederungshilfe sollte die Änderungen aufgreifen und das Gremium Anfang 2017 darüber informieren.</p> <p>Der Vorsitzende sichert dies zu.</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.</p>

3.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche
3.1.	<p>Forschungsprojekt der Uni Konstanz im Bereich Asyl</p> <p>Der Vorsitzende berichtet, dass das Landratsamt ein Forschungsprojekt der Uni Konstanz im Bereich Asyl mit einmalig 5.000 € unterstützt.</p> <p>Leitfragen des Projekts sind unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet „Integration“ ganz konkret und alltagspraktisch und welche Erfahrungen machen die Flüchtlinge selbst? • Wie gehen ehrenamtliche Initiativen, Sozialarbeit und staatliche Verwaltung mit Geflüchteten um? • Welche Rolle spielen dabei bspw. Vereine und Kirchen in den ländlichen Gemeinden?
3.2.	<p>Arbeitsmarktprogramm "Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM); Anfrage Kreisrat Engelhardt</p> <p>Kreisrat Engelhardt erwähnt, dass die Bundesagentur für Arbeit das Arbeitsmarktprogramm "Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)" zur Schaffung von 100.000 Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge durchführt. Das Programm startet zum 1. August 2016. Wie viele Stellen erhält der Landkreis Konstanz?</p> <p>Über das Programm sollte der Ausschuss informiert werden.</p> <p>Herr Goßner berichtet, dass der Landkreis Konstanz von diesen 100.000 Arbeitsgelegenheiten 1% erhält. Diese Stellen werden bei der Agentur für Arbeit verwaltet. Das Amt für Migration und Integration hat hierzu alle Städten und Gemeinden sowie gemeinnützigen Träger im Landkreis angeschrieben und um Rückmeldung gebeten. Im Moment wird auf den Rücklauf gewartet.</p> <p>Der Vorsitzende ergänzt, dass hierzu zuerst die Träger informiert werden müssen. Erst danach kann im Kreistag darüber berichtet werden.</p>